

Ort & Zeit

Datum: 15.01.2011

Zeit: 13-19 Uhr

Ort: Aula des Studienkollegs Sachsen
Lumumbastraße 4
04105 Leipzig

Gebühren: Keine

Anmeldung an: Dr. Jürgen Kunze (DAFRIG Leipzig e.V.)
info@dafrig-leipzig.de
Betreff: Kolloquium
Tel. 0341-4929152

Anreise



Mit der Bahn ist Leipzig gut zu erreichen. Vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 12 in Richtung „Gohlis Nord“ bis zur Haltestelle „Nordplatz“. Dann ca. 100 Meter.
Mit dem Auto erreicht man Leipzig über die Autobahnen A9 (Berlin - Nürnberg) und A 14 (Halle - Dresden).

MACHT POLITIK RESSOURCEN



Kolloquium
aus Anlass der Neuerrichtung
des Patrice-Lumumba-Denkmals
in Leipzig

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**

d△frig
DEUTSCH-AFRIKANISCHE GESELLSCHAFT

SODI!

Macht.Politik.Ressourcen. Ein halbes Jahrhundert (un)abhängige Entwicklung in Afrika

»Seit Lumumba tot ist, hört er auf, eine Person zu sein.
Er wird zu ganz Afrika«
Jean-Paul Sartre

Am 17. Januar 1961 wurde Patrice Lumumba, der erste Ministerpräsident des unabhängigen Kongo, ermordet. Sein Tod wurde zum Sinnbild des Kampfes gegen das Streben global agierender Interessengruppen nach neo-kolonialer Kontrolle der Ressourcen des afrikanischen Kontinents. Der Fluch des Rohstoffreichtums lastet seitdem wie ein Alptraum auf den vielfältigen Bemühungen, die Lebenssituation verarmter Bevölkerungsgruppen in Afrika nachhaltig zu verbessern. Ob in Ost-Kongo, in Darfur oder im Niger-Delta, überall ist die Ausbeutung von Rohstoffen die Ursache von Konflikten, denen jährlich tausende Menschen zum Opfer fallen. Mit Ressourcen wird in Afrika auch 50 Jahre nach Erringung der Unabhängigkeit Politik gemacht. Machtinteressen und Gewalt in den sozio-ethnischen Beziehungen sowie ausländische Einflußnahme sind bis heute bestimmend für eine Umverteilung des gesellschaftlichen Reichtums zu Gunsten einiger weniger. Afrikas Perspektiven hängen nicht zuletzt davon ab, wie es gelingt, die reiche Ausstattung des Kontinents mit Rohstoffen produktiv so zu wenden, dass sie ein Potential nachhaltigen sozialen Fortschritts für die Völker Afrikas werden.

Im November 1961 wurde vor dem früheren Herder-Institut ein Denkmal zu Ehren Patrice Lumumbas errichtet. 1997 wurde es geschändet und die Büste gestohlen. Aus Anlass des 50. Todestages von Patrice Lumumba wird das Denkmal am 15. Januar 2011 neu aufgestellt. Das sich diesem Akt anschließende Kolloquium widmet sich dem verhängnisvollen Zusammenhang von Macht, Politik und Ressourcen im afrikanischen Kontext.

Die Aufstellung des Denkmals wurde ermöglicht durch finanzielle Beihilfen von der Rosa-Luxemburg-Stiftung, der Harald Breuer Stiftung und der Deutsch-Afrikanischen Gesellschaft. Darüber hinaus hat eine große Zahl von Kleinspendern einen wichtigen Beitrag geleistet.

Programm

13.00 Uhr **Feierliche Enthüllung des Lumumba-Denkmal**

Ansprache: Dr. Jürgen Kunze DAFRIG Leipzig
Grüßwort: Kamanga Clementine Shakembo Botschafterin der DR Kongo
Vertreter der Universität Leipzig

14.00 Uhr **Kolloquium**

Johannes Schöche SODI
Relevanz und Ziele des Kolloquiums

Afrikanische Perspektiven – 50 Jahre nach der Ermordung Patrice Lumumbas

14.15 Prof. Dr. Maguèye Kassé Université Cheikh Anta Diop de Dakar/Senegal
Politik, Macht und Ressourcen - Sozio-ökonomische Realitäten in Afrika 50 Jahre nach der Ermordung Lumumbas
15.00 Koreferat: Andreas Bohne SODI
Diskussion
16.00 – 16.30 Pause

Afrikanische Visionen – eine Podiumsdiskussion

16.30 Prof. Dr. Maguèye Kassé Dakar/Senegal
Dr. Dinanga Cingoma Leipzig / Universität Bayreuth
Céline Barry FU Berlin
Dr. Elisabeth Quart DAFRIG Berlin

Schlussworte

18.30 Dr. Shungu M. Tundanonga-Dikunda Berlin
Dr. Hans Wienhold DAFRIG Leipzig

Anschließend Konferenzausklang bei kleinem Imbiss

Moderatoren: Britta Becker RLS Dr. Arndt Hopfmann RLS